

## Pressemitteilung

**30151** 17. November 2009

### **Modellprojekt in Emscher-Lippe-Region stellt sich der Öffentlichkeit vor**

„DynAKlim“ erforscht die Möglichkeiten der Anpassung an den erwarteten Klimawandel – Auftakt findet am 4. Dezember statt

**Essen. Das „DynAKlim“-Netzwerk stellt am 4. Dezember bei einer Auftaktveranstaltung im Rheinischen Industriemuseum (RIM) in Oberhausen seine Inhalte und Ziele der Öffentlichkeit vor. Das Modellprojekt zur Erforschung der Anpassungsmöglichkeiten der Emscher-Lippe-Region an den Klimawandel wird von der EMSCHERGENOSSENSCHAFT, dem LIPPEVERBAND und dem Aachener Forschungsinstitut für Wasser- und Abfallwirtschaft (FiW) gemeinsam mit zahlreichen Partnern durchgeführt. Es ist auf fünf Jahre angelegt.**

Im Mittelpunkt des „DynAKlim“-Projekts (**D**ynamische **A**npassung an die Auswirkungen des **K**limawandels) stehen die Auswirkungen des erwarteten Klimawandels auf die zukünftige Verfügbarkeit und Nutzung des Wassers in der Emscher-Lippe-Region und die damit verbundenen Folgewirkungen für Bevölkerung, Wirtschaft und Umwelt. Im Einzugsbereich von Emscher und Lippe leben immerhin zirka 3,8 Millionen Menschen. Wie Anpassung konkret aussehen kann, zeigen zahlreiche Praxis- und Umsetzungsprojekte, zum Beispiel zum Stadtklima, zur Trinkwasseraufbereitung sowie zur sinnvollen Nutzung von Grund- und Regenwasser.

Im „DynAKlim“-Netzwerk engagieren sich bereits heute mehr als 30 Kooperationspartner - darunter

wasserwirtschaftliche Unternehmen, kommunale Partner, Hochschulen, Initiativen sowie Industrie- und Wirtschaftspartner aus der Region.

„DynAKlim“ ist eines von insgesamt sieben im Rahmen des BMBF-Programms „Klimawandel in Regionen zukunftsfähig gestalten (KLIMZUG)“ geförderten Projekten.

Bei der Auftaktveranstaltung am 4. Dezember im RIM Oberhausen, Hansastraße 18, stellen die verschiedenen Netzwerkpartner ihre Inhalte und Ziele vor.

**Details zum Programm gibt es im Internet auf [www.dynaklim.de](http://www.dynaklim.de).**

Emschergenossenschaft  
Lippeverband  
Kronprinzenstraße 24  
45128 Essen

PRESSESPRECHER:

Ilias Abawi  
Telefon (0201) 104-2586  
Telefax (0201) 104-2826  
Mobil 0177 - 4311831  
E-Mail [abawi.ilias@eglv.de](mailto:abawi.ilias@eglv.de)

Michael Steinbach  
Telefon (0201) 104-25 21  
Mobil 0170-356 30 77  
Telefax (0201) 104-28 26  
E-Mail [steinbach.michael@eglv.de](mailto:steinbach.michael@eglv.de)